

Deutschland und Timor-Leste: Bilaterale Beziehungen

07.03.2022 - Artikel 

Die Beziehungen zwischen Timor-Leste und Deutschland sind freundschaftlich. Timor-Leste hat seit der Zeit der UN-Übergangsverwaltung von 1999 umfangreiche Unterstützung aus Deutschland zum Aufbau des Landes erhalten. Mit Erreichen der staatlichen Unabhängigkeit am 20. Mai 2002 wurde Timor-Leste von Deutschland völkerrechtlich anerkannt.

Die deutsche entwicklungspolitische Zusammenarbeit (EZ) richtet ihre Vorhaben auf den Schwerpunkt Frieden und Sicherheit aus, insbesondere durch die Unterstützung der Schaffung wirtschaftlicher Perspektiven durch Ausbildung und Beschäftigung. Deutschland hat Timor-Leste seit seiner Unabhängigkeit insgesamt rund 67 Mio. Euro zugesagt.

Der Ausbau der Infrastruktur, darunter die Verkehrsanbindung der ländlichen Regionen an die Hauptstadt und an die Küsten, bleibt eine wichtige Voraussetzung für die weitere Entwicklung. Deutschland und Timor-Leste arbeiten hier vor allem im maritimen Transportsektor zusammen: Zwei mit deutschen Mitteln gebaute Personen- und Frachtfähren sind seit 2020 bzw. 2021 auf der Strecke von Dili zu der Insel Atauro sowie zu der Enklave Oecusse im Einsatz und bilden die wichtigste und erschwinglichste Seeverbindung innerhalb des Landes. Ein zweites Fährprojekt zur Verbesserung des Seeverkehrs ist zurzeit in Umsetzung.

Im Rahmen des „BMZ 2030“ Reformprozesses wurde entschieden, die staatliche bilaterale EZ mit Timor-Leste zu beenden. Die noch laufenden Vorhaben werden wie geplant abgeschlossen und bis spätestens Anfang 2023 an die timoresischen Partner übergeben werden.

Das bilaterale Handelsvolumen war 2020 mit 927 T EUR sehr niedrig; timoresischen Exporten nach Deutschland (größtenteils Kaffee) in Höhe von 645 T EUR (2020) standen Einfuhren aus Deutschland im Wert von 282 T EUR (2020) gegenüber.

Angesichts der schlechten Ausbildungsbedingungen für viele Journalisten in Timor-Leste hat Deutschland seit 2007 mehrere Journalisten aus Timor-Leste zu Fortbildungsseminaren in Deutschland und in Indonesien eingeladen. Im Rahmen von Programmen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes konnten seit 2002 auch viele timoresische Studenten (die allerdings in Indonesien studierten) zu Stipendienaufenthalten nach Deutschland eingeladen werden.

In diesem Jahr findet erneut das Dili International Film Festival statt, u.a. mit einem deutschen Filmbeitrag.

Info

Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.